

hurtige, schlanke barfüßige Gehilfen, die Bankiers umtanzen und trockenreiben, und siehst die großen, runden Gebirgskuppen auf der Bahre ausgestreckt unter der Hand des Masseurs, der arbeitet, um die starken Erhebungen (Ausdruck des Winters, Ausdruck des Verdienens) wieder glattzumachen.

Zum Essen verzichtet ein Teil auf Maskerade, der andere lebt und spielt seine Rolle weiter, um gleich nachher eingepackt zu werden und die Verdauung ihr stilles Werk tun zu lassen. Und nach dem Abendessen gibt es Lindenblütentee.

Esgibt sicher Hunderte dieser Klapskästen für müde Seelen mit düstrer Mollstimmung, die in den Ecken festsetzt. Aber es gibt nur Eine geniale Schöpfung, deren Genialität darin besteht, daß sie das Unmögliche möglich



R. Grossmann      Frau Dr. Weidner

und das Phantastische als selbstverständlich anbietet. Das Merkmal des Genies ist Aufhebung der Gegensätzlichkeit, an deren Stelle sich der Geist setzt, in diesem Fall der Geist der Organisation. Vor zwölf Jahren fing Buschi an, einen Platz auszuroden, der versteckt und unangreifbar hoch über der Elbebene liegt. Von wo man die Entwicklung dieses Flusses meilenweit verfolgen kann, er glänzt sogar stellenweise in der Stadt Dresden auf, die sich wie eine ausgeschüttete Spielzeugschachtel ausbreitet. Die Uebersicht, indem sie weit auseinanderliegende Teile zusammenfaßt, gibt ein märchenhaft weites Reichgefühl.

Sachlichkeit soll das Zeichen der neuen Zeit sein. Zugegeben, daß im Winter sachlich in Berlin getobt wird, was unbestreitbar ist, aber die Gegenaktion ist nicht sachlich, sondern völkisch oder chaotisch oder persönlich, je nach Einstellung. Wir hatten nämlich



Rud. Grossmann      Der Masseur